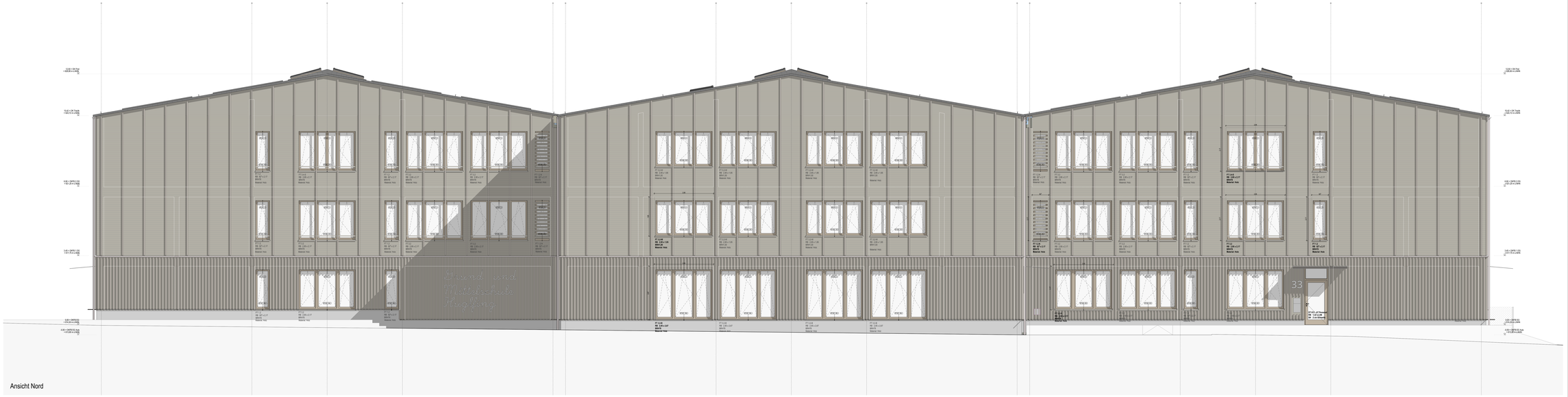


Ansicht Nord



Ansicht Süd

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein die ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschutts, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodenputzlehren, sind zu beachten.
Die Anbindungen an den Estrich und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu bezeichnungen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigputz, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN:

AHD	Abgehängte Decke
AH	Achsmaße
AR	Anschlagrichtung
BR	Brüstung
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB. E. Geschosses
DÄ	Dachfläche
DF	Dehnfuge
DG	Deckengleich
FBH	Fußbodenheizung
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler
FD	Fertigdecke
FL	Fertigfußboden
FL	Flexenspiegel
FT	Fertigteil
HAT	Hauptachsteil
HP	Gebäudeschwerpunkt
IH	Innenwände
KA	Kellerabgang, Elektroverschluss
OK	Oberkante
RD	Rohdecke
RW	Rohwände
RR	Regenrohr
ST	Stutz
STG	Stiegegen
STH	Stiegenhaus
SW	Schwelle
TP	Gefällestufe/rt
UK	Unterkante
UZ	Überzug
UZ	Umkleidung
WD	Wärmedämmung
WD	Wärmedämmung
WDVS	Wärmedämmverbundsystem

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ

B	Brandwand
BS	Brandschutzklappe (F30)
H	hochfeuerhemmend (F30)
HS	Hochleistungsschaum
m	mit/in Sammlung
s	schwerentflammbar
T	Türe/Durchgang
T, RH	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN:

S	Breite
B	Brückenbreite
D	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
L	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KS	Kernbohrung
RO	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	XPS Platten
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
	GK-Ständerwand (TW)
	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS BITH Wandschlitz
	WD BH Wanddurchbruch
	DD LB Deckendurchbruch
	BD LB Bodendurchbruch
	BS LB/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Außengymarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

	BW Brandwand
Brand BK	Bauteil BW (B) und in Bauart BW)
EI 30-AS EI 60-AS EI 90-AS	EI 30-AS hochfeuerhemmend
EI 30-AS	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30/RS/180Sj	Feuerwiderstandst. Türen
F30/F90	Feuerwiderstandst. Fenster
EI30/EI90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
DTS	Oberflurschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung Lüftung Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freiantagenlüftung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigdecke
- Oberkante Rohdecke

DURCHBRUCHE

Beispiel: Durchbruch 0 DD 30/15 Durchbruch Deckendurchbruch Breite Höhe

UNTERZÜGE

Schalung Betonstahl Betonstahl Betonstahl

RAUMSTEMPEL

Bezeichnung	
Nutzfläche (NF)	
Netto-Raumfläche (NRF)	
Brutto-Grundfläche (BGF)	
Konstruktions-Fläche	
Nettovolumen (NV)	

TÜRSTEMPEL

Türnummer	
Türmaße	
Türblattart	
Türzargenart	
Brandschutz (EI30)	

FENSTERSTEMPEL

Fensternummer	
Fenstermaße (B/H)	
Brüstungshöhe (BRH)	
Fensterart	
Fensterfarbe innen	

WANDSTEMPEL

Bauteil: Verwendung / Bezeichnung / Nummer	
z.B.: EK 15 FSI 147 dB	
z.B.: LB 15 240 dB	

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
MW	Mauerwerk
HDS	Holzdiele-Deckenauflage
GF	Gipsfaserplatte
LP	Lehmputzplatten
HWS	Holzwerkstoffplatte
HW	Holzwolleplatten
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART	
HS	Holz-Glas-Element
HO	Holztüren
SH	Schiebetür
WD	Wendetüre
DFÜ	Durchreiche/öffnung
FR	Faltschiebetür

BODENBELÄGE

WS	Werksteinplatten
LIN	Linoleum
FLI	Fliesen, Feinsteinzeug
PLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
STA	Stabparkett
STA	Stabparkettriemen/ Ausbruch
ABA	Abbeltäfelger Ausbruch

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Eberle 0 / Tür- / Brutto- und Bröstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Bestand- und Aufmaßmaßnahmen sind vor Ausführung Fragestellen und Freigaben einzuholen zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlussfugen sind in Absprache mit der Bauleitung um den Bestand einzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 HUG_ARC_5_310_AN_NS_DT_VAZ03

Bauvorhaben

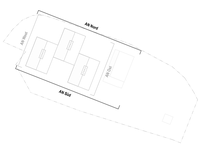
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



WERKPLANUNG 1

Planinhalt	Maßstab	1:50
Ansichten Nord, Süd	Gezeichnet	
	Plangröße	DIN A0+
	Projektnummer	
Plannummer	Datum	16.11.2026
HUG_ARC_5_310_AN_NS_DT	Freigabe	Index
	LV-Anlage	